

Auswertung der Schülerbefragung im Schuljahr 2017/2018

Auch im Schuljahr 2017/2018 nahm die Hein-Moeller-Schule an einer Schülerbefragung teil. Diese Schülerbefragung wird seit 2005 jährlich an unserer Schule durchgeführt. Das „Netzwerk Schülerbefragung“, ein Zusammenschluss von ca. 40 teilnehmenden Berliner Schulen (zum größten Teil Oberstufenzentren) unter wissenschaftlicher Begleitung der Humboldt-Universität, verantwortet dieses Evaluationsinstrument. Mit Hilfe dieser Schülerbefragung wird untersucht, welche Stärken und welchen Entwicklungsbedarf die Unterrichtsqualität aufweist. Durch diese kontinuierliche Erhebung unterschiedlicher Daten, z. B. Fachkompetenz des Lehrers, Klassen- und Zeitmanagement im Unterricht oder Einstellung der Schüler zur Schule, kann über einen langen Zeitraum der Unterricht und das schulische Miteinander an der Hein-Moeller-Schule bewertet werden.

Schülerfragebogen

Der im folgenden abgebildete Auszug aus dem eingesetzten Schülerfragebogen zeigt, dass die Schüler auf jede Frage aus vier Antwortmöglichkeiten auswählen können. Die 4er Stufung der Antwortmöglichkeiten,

- 1 = trifft nicht zu
- 2 = trifft eher nicht zu
- 3 = trifft eher zu
- 4 = trifft zu

verzichtet bewusst auf eine „Mittelposition“, um eine klare Entscheidung für eine positive oder negative Antwort zu erhalten.

Netzwerk SchülerInnenbefragung

Fragebogen Theorieunterricht für Schülerinnen/Schüler

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre Lehrerin/Ihren Lehrer zu?	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	A
Meine Lehrerin/mein Lehrer ...					
ist immer gut auf den Unterricht vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
spricht laut und deutlich, sodass ich alles gut verstehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
hat die Klasse im Griff.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
gestaltet den Unterricht abwechslungsreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
stellt Verbindungen zwischen dem Unterrichtsstoff und dem Berufs- bzw. Alltagsleben her.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bemerkte, wenn es Probleme in der Klasse gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weiß genau, was ich leisten kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Auszug Schülerfragebogen

Mit der Datenerhebung werden sowohl Interaktionsprozesse des Unterrichts erfasst, wie z. B. Strukturiertheit und Motivation, als auch grundlegende Fertigkeiten des Lehrers, wie die fachliche, die diagnostische und die Klassenführungs-kompetenz, ermittelt. Dadurch erfolgt die Abbildung von Qualitätsmerkmalen, die eine nachweisliche Rolle für den Lernerfolg spielen.

Lehrerfragebogen

Zusätzlich zum Schülerfragebogen werden auch Daten erhoben, die sich aus der Einschätzung des Lehrers in einem Lehrerfragebogen ergeben. Daraus lassen sich Angaben zum Bildungsgang, zur Klassenstärke, aber auch zu Belastungssituationen im Unterricht ableiten.

Mit welcher Klasse nehmen Sie an der Befragung teil? (Beantworten Sie nur die Frage für Ihren Schultyp!)										
Nur für berufsbildende Schulen:	Berufsvorbereitung	<input type="checkbox"/>	Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	Berufsschule (dual)	<input type="checkbox"/>	FOS/BOS Berufl. Gymnasium	<input type="checkbox"/>		
Wie hoch ist die Klassenstärke?	bis 15 SchülerInnen	<input type="checkbox"/>	16-20 SchülerInnen	<input type="checkbox"/>	21-25 SchülerInnen	<input type="checkbox"/>	über 25 SchülerInnen	<input type="checkbox"/>		
Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren an!										
unter 30	<input type="checkbox"/>	30-40	<input type="checkbox"/>	41-50	<input type="checkbox"/>	51-60	<input type="checkbox"/>	über 60	<input type="checkbox"/>	
Belastungssituation. Ich fühle mich im Unterricht in dieser Klasse belastet durch...							trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
eine hohe Anzahl von SchülerInnen.							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
das desinteressierte und/oder undisziplinierte Verhalten einiger SchülerInnen.							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

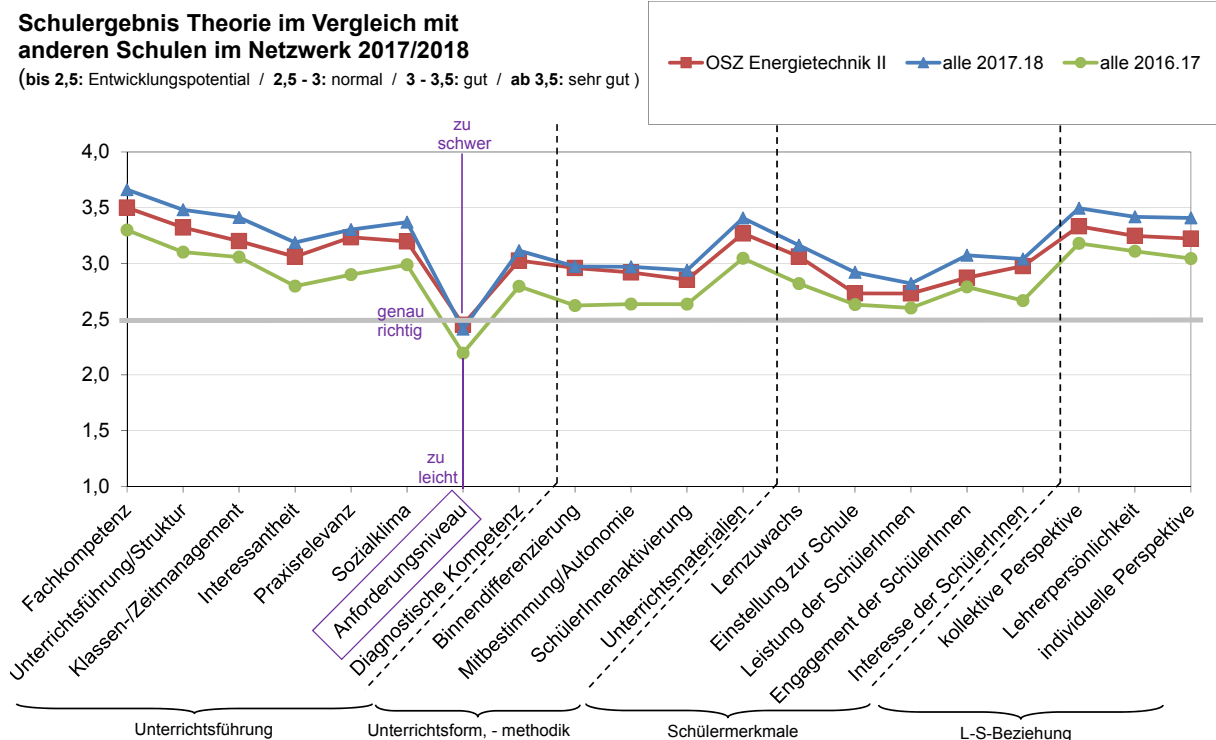
Auszug Lehrerfragebogen

Der Verfahrensablauf der Lehrer- und Schülerbefragung stellt sicher, dass für Schüler und Lehrer Anonymität herrscht. Jede Lehrkraft erhält zum Beginn der Befragung einen Klassensatz Schülerfragebögen sowie einen Lehrerfragebogen. Die Befragung erfolgt dann in einer Klasse oder Lerngruppe ihrer Wahl. Auf dem Lehrerfragebogen trägt der Lehrer eine freiwählbare Kennung ein, die nur ihm bekannt ist und mit deren Hilfe er später sein Auswertungsergebnis identifizieren kann.

Ergebnisse der Befragung

Vergleich der Hein-Moeller-Schule mit dem Mittelwert aller teilnehmenden Schulen

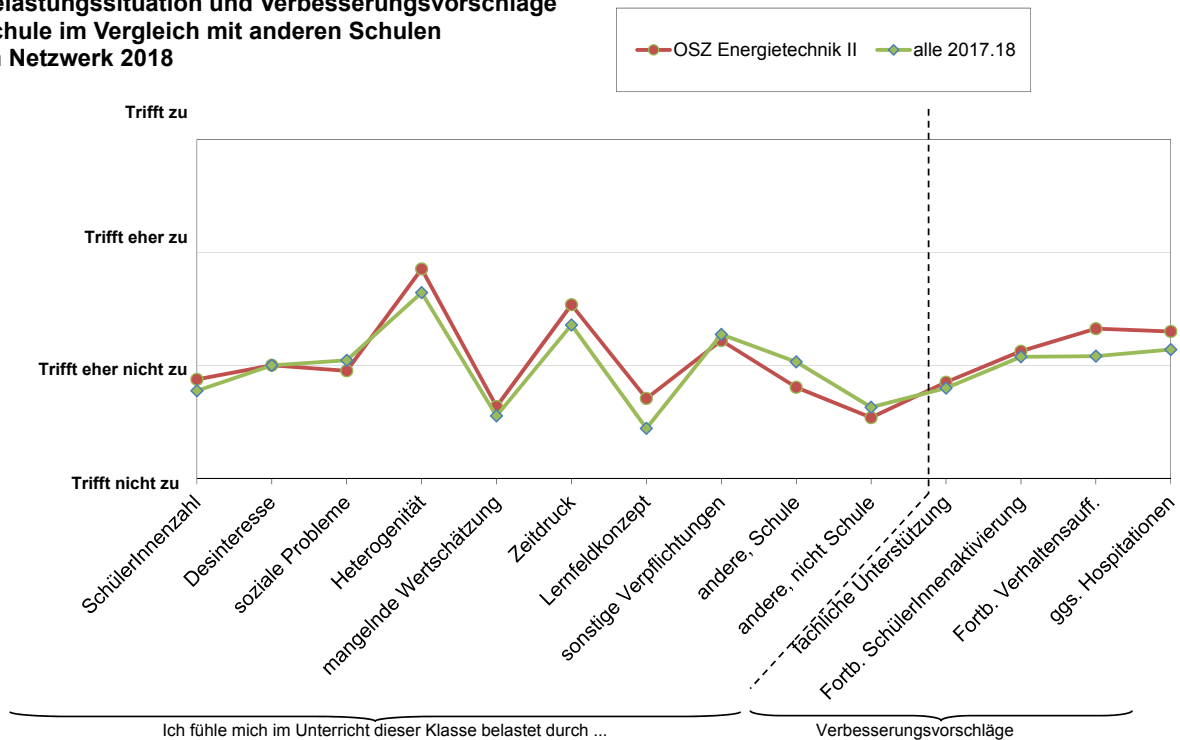
Auch in diesem Jahr zeigen die Rückmeldungen der Schüler eine grundsätzliche Zufriedenheit mit dem Unterricht an der Hein-Moeller-Schule. Alle Einschätzungen liegen über dem theoretischen Mittelwert von 2,5 und bilden damit die positiven Urteile der Schüler ab. Insgesamt haben alle teilnehmenden Schulen im Befragungszeitraum 2017/2018 besser abgeschnitten, als bei der Befragung im Schuljahr 2016/2017.



Belastungssituationen und Verbesserungsvorschläge

Im Rahmen der Lehrerbefragung wurden auch belastende Aspekte der Lehrtätigkeit erhoben. Hierbei empfand die Mehrheit aller befragten Kollegen die Heterogenität der Schüler und ihrer Vorbildungen, sowie Zeitdruck und sonstige Verpflichtungen als belastend. Die zur Entlastung angebotenen Verbesserungsvorschläge, u. a. gegenseitige Hospitationen, Fortbildungen, tragen allerdings aus Sicht des Kollegiums nicht zur Lösung bei (siehe nachfolgende Grafik).

**Belastungssituation und Verbesserungsvorschläge
Schule im Vergleich mit anderen Schulen
im Netzwerk 2018**



Beispiel einer Kollegenrückmeldung

Die anonyme Befragung dient ausschließlich der individuellen Rückmeldung. Bewusst soll damit jeglicher Form von Kollegenrankings entgegengetreten werden. Auch die Schulleitung kann aus den Kennungen keine Rückschlüsse auf den konkreten Lehrer ziehen. Die Hein-Moeller-Schule möchte erreichen, dass die sehr guten Ergebnisse gehalten bzw. manche Resultate verbessert werden. Es hat sich bewährt, dass der betreffende Kollege in der befragten Klasse, die ausgewerteten Daten vorstellt und bespricht.

Stärken und Entwicklungspotential im Vergleich zum		jeweiligen Mittelwert der Schule (Abweichungen vom Schulmittel größer oder kleiner als 0,3)	eigenen Mittelwert (Abweichungen vom eigenen Gesamtmittel größer oder kleiner als 0,1)
Unterrichtsführung	Fachkompetenz		Stärke
	Unterrichtsführung/-struktur		Stärke
	Klassen- /Zeitmanagement	Stärke	Stärke
	Interessantheit		
	Praxisrelevanz	Stärke	Stärke
	Sozialklima		Stärke
Unterrichtsfor m Methodik	Diagnostische Kompetenz	Stärke	Stärke
	Binnendifferenzierung		Entwicklungspotential
	Mitbestimmung/Autonomie	Stärke	
	Schüleraktivierung	Stärke	Entwicklungspotential
Schüler merkmale	Unterrichtsmaterialien		
	Lernzuwachs	Stärke	Stärke
L-S- Bezieh			
	kollektive Persspektive		Stärke
	Lehrerpersönlichkeit		
	individuelle Perspektive		

Auszug einer Kollegenrückmeldung

Wir danken allen Schülern und Kollegen für die Mitarbeit bei der Befragung und dem Netzwerk Schülerbefragung für die Organisation.

Thomas Beil
Olaf Reichmann